

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0173/21/1 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0173/21	09.09.2021

Absender	
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	16.09.2021
Ausschuss für Umwelt und Energie	28.09.2021
Stadtrat	07.10.2021

Kurztitel
Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 362-4 "Am Zwischenwerk IIIa"

Die Drucksache wird wie folgt ergänzt: **(fett/kursiv)**

Die betroffenen Kleingartenanlagen sind vor Beginn der Aufstellung des Bebauungsplanes vollumfänglich zu informieren und nach angemessenem Zeitraum anzuhören, ob diese eine Zielvereinbarung über eine Nutzungsänderung treffen möchten.

Sollte eine Zielvereinbarung über eine Nutzungsänderung nicht erwünscht sein, ist die Kleingartenfläche von den Planungen zur Überbauung für Wohnbauflächen oder anderweitige Veränderung auszuschließen und weiterhin als ausgewiesene Fläche für Kleingärten im wirksamen Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg zu führen.

Die Fachgruppe Kleingartenwesen des Stadtrates der Landeshauptstadt Magdeburg ist in die Information und die Gespräche mit den Kleingärtnern zu involvieren.

Der Stadtrat ist über die Entscheidung der Kleingartenanlagen umfassend zu informieren.

Begründung:

Der Verband der Gartenfreunde wurde über die Planungen Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 362-4 "Am Zwischenwerk IIIa" informiert, gab jedoch keine Stellungnahme ab und informierte die betroffenen Kleingartenanlagen nicht über die Planungen. Somit hatten die Vereine keine Gelegenheit, Stellung zu beziehen.

Es ist nicht bekannt, ob die betroffenen Kleingartenanlagen wesentlichen Leerstand zu verzeichnen haben, oder über Wartelisten verfügen.

Gerade die Coronapandemie hat zu verstärkten Nachfragen bei Kleingärten in der Landeshauptstadt Magdeburg geführt, daher sollten diese Informationen vor der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 362-4 "Am Zwischenwerk IIIa" eingeholt werden und dem Stadtrat zur Information vorgelegt werden.

Mit Blick auf die Klimasituation und die Erkenntnisse über die klimarelevanten Funktionen von Kleingartenanlagen, sollten so viele Fläche in Kleingartenanlagen erhalten bleiben, wie von den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Landeshauptstadt genutzt werden kann und möchte.

Roland Zander
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Aila Fassi
stellv. Fraktionsvorsitzende
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Marcel Guderjahn
stellv. Fraktionsvorsitzender
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz